

Goldpreis - Welche neuen Höchststände?

21.05.2023 | [Kelsey Williams](#)

Neue Hochs für Gold?

All das Gerede über neue Höchststände des Goldpreises scheint Wunschdenken zu sein, wenn man sich nicht nur auf die nominalen Preise konzentriert. Nachfolgend finden Sie einen Chart der monatlichen durchschnittlichen Schlusskurse für physisches Gold seit Sommer 2020:



Goldpreise seit 2020

Der Chart zeigt, dass der nominale Goldpreis inzwischen die Höchststände vom Juli/August 2020 überschritten hat. Infolgedessen gibt es eine Fülle von Erwartungen für weiteres Aufwärtspotenzial. Der Enthusiasmus wird von einigen gerechtfertigt, die auf zahlreiche Nicht-Fundamentaldaten verweisen, darunter die Erwartung einer Erneuerung von QE und niedrigerer Zinsen, höhere Inflation, eine mögliche Rezession, ein Verlust des Reservestatus des US-Dollar, die angebliche Rolle von Gold als sicherer Hafen usw.

Mehr Charts und Kommentare



Goldpreise (inflationbereinigt) seit 2020

Die beiden obigen Charts sind identisch, mit der Ausnahme, dass der zweite Chart den Kaufkraftverlust des US-Dollar über den Zeitraum seit dem Sommer 2020 berücksichtigt. Er dient als Widerlegung aller Argumente, die die Goldbullen für ihre anhaltenden Preissteigerungserwartungen anführen. Abgesehen von all den Widersprüchen und Ungereimtheiten, die mit den nicht-fundamentalen Argumenten für höhere Goldpreise, neue Höchststände usw. einhergehen, sticht ein Punkt besonders hervor.

Eines der nachdrücklichsten Argumente, die für den Besitz von Gold angeführt werden, ist, dass es als Absicherung gegen die Inflation dient. Das scheint jedoch nicht der Fall zu sein, wenn man sich den zweiten Chart ansieht.

Die Auswirkungen der Inflation in den letzten drei Jahren haben die Kaufkraft des Goldes um fast 15% verringert. Damit Gold seinen Höchststand von 2020 erreicht, müsste es heute 2.300 Dollar je Unze betragen. Die von einigen erwarteten neuen Höchststände werden nicht erreicht, es sei denn, der Goldpreis schnell plötzlich um mehr als 300 Dollar nach oben. Kein Wunder, oder? Gold ist unterbewertet und kurzfristig unterbewertet. Bald wird es bei 3.000 Dollar oder mehr liegen. Möglicherweise. Werfen wir jedoch einen Blick auf einen dritten Chart. Dies ist eine hundertjährige Geschichte des Goldpreises auf einer inflationsbereinigten Basis...



Goldpreise (inflationbereinigt) - historischer 100-Jahreschart

Nach mehr als sechs Jahrzehnten Inflation durch die US-Notenbank spiegelten sich die Auswirkungen auf den US-Dollar schließlich in einem Goldpreis wider, der von einem offiziellen/künstlichen Goldpreis von 35 Dollar je Unze auf einen Höchststand von 678 Dollar je Unze im Januar 1980 anstieg (basierend auf den monatlichen durchschnittlichen Schlusskursen). Danach sank der Goldpreis mehr als 20 Jahre lang auf einen Tiefstand von 250 Dollar je Unze.

Als der Goldpreis im Jahr 2000/01 von 250 Dollar je Unze auf 1.895 je Unze anstieg, bedeutete dies keinen neuen Höchststand für Gold, außer in nominaler Hinsicht. Berücksichtigt man die Auswirkungen der Inflation, erreichte der Goldpreis nicht einmal den Höchststand von 1980, geschweige denn übertraf er ihn. Auch als der Goldpreis im Jahr 2020 einen Höchststand von über 2.000 US-Dollar erreichte (dritter Höchststand im obigen Chart), erreichte oder übertraf er nicht seinen vorherigen Höchststand von 2011.

Damit sind wir wieder am Anfang dieses Artikels angelangt. Der Goldpreis ist niedriger als im Jahr 2020 und hat es wiederholt versäumt, seine früheren Höchststände inflationbereinigt zu übertreffen. Und warum?

Der Wert des Goldes ist konstant

Eine Unze Gold hat heute nicht mehr Wert als eine Unze Gold vor 40 Jahren oder vor einem Jahrhundert usw. Die Höchststände des Goldpreises in den Jahren 1980, 2011 und 2020 sind eine Bestätigung des Kaufkraftverlustes des US-Dollar bis zu diesem bestimmten Zeitpunkt. Diese Höchstwerte werden niemals inflationbereinigt übertroffen, unabhängig davon, wie hoch der nominale Preis steigt. Damit der Goldpreis in aktuellen Dollar den Höchststand von 1980 erreicht, müsste er heute mehr als 2.600 Dollar je Unze betragen. Deshalb würde selbst ein sofortiger Anstieg des Goldpreises über 2.060 Dollar je Unze keine neuen Höchststände für Gold bedeuten.

Wenn Sie glauben, dass der Goldpreis bereit für einen Anstieg auf 4.000 Dollar ist, dann müssen Sie sich fragen, warum das geschehen sollte. Was wäre nötig, damit sich der Goldpreis verdoppelt? Dazu kann nur eines geschehen: ein weiterer Verlust der Kaufkraft des US-Dollar, der zu einer Verdoppelung der Preise für alle Waren und Dienstleistungen führen würde. Wenn dies schnell geschehen würde, wären alle Goldgewinne erforderlich, um die viel höheren Lebenshaltungskosten auszugleichen. Wenn Sie Ihr gesamtes Geld in Gold hätten, könnten Sie bestenfalls Ihr Vermögen bewahren. Sind Sie bereit, alles, was Sie besitzen, darauf zu setzen?

Goldfakten & -fundamentaldaten

Es gibt nur einen grundlegenden Datenpunkt, der mit einem höheren Goldpreis verbunden ist. Dieser einzige

Grundwert ist der US-Dollar. Der höhere Goldpreis in Dollar spiegelt den Kaufkraftverlust des US-Dollar wider, der bereits eingetreten ist; nichts anderes. Der Goldpreis sagt nichts über Gold aus; er sagt uns vielmehr, was mit dem US-Dollar geschehen ist. Was einige Anleger und andere als Bullenmärkte bei Gold bezeichnen (1971-80; 2001-2011; 2016-2020), ist nichts anderes als eine Aufholjagd des Goldpreises auf die jüngsten Auswirkungen der Inflation.

Der Goldpreis von 2.000 Dollar je Unze entspricht einem Rückgang der Kaufkraft des US-Dollar um 99% seit der Gründung der Federal Reserve im Jahr 1913. Irgendwann wird sich der Goldpreis wieder seinem inflationsbereinigten Höchststand nähern oder ihn erreichen. Historisch gesehen, könnte das viele Jahre dauern. (siehe auch "[10000 Gold Or A Triple Top](#)" und "[Gold's Singular Role](#)")

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 05. Mai 2023 auf www.kelseywilliamsgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/579083--Goldpreis---Welche-neuen-Hoehchststaende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).